



Geschafft: mit Hilfe von GPS-Geräten ist der Schatz gehoben

### Was ist Geocaching?

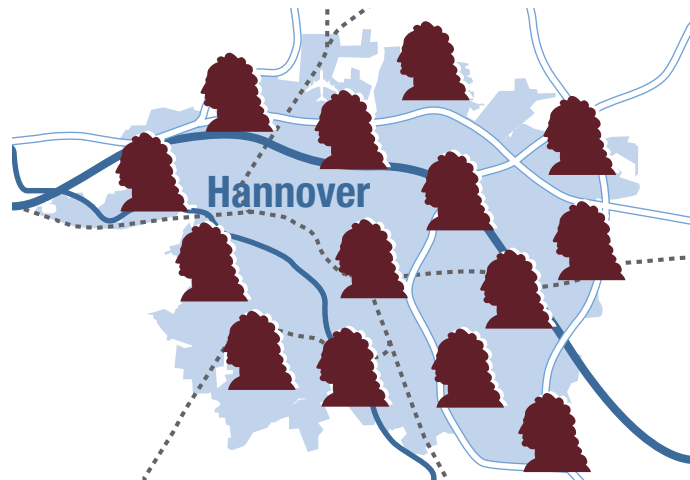
Geocaching ist eine Art moderne Schnitzeljagd, bei der Mitspieler kleine oder große „Schätze“ verstecken. Die Geokoordinaten dieser Schätze – Caches oder Geocaches genannt – werden im Internet veröffentlicht: So können andere Mitspieler sich mit einem GPS-Gerät oder Smartphone auf die Suche nach den Caches machen.

Ein Cache besteht üblicherweise aus einem Behälter mit einem Logbuch, in dem sich die erfolgreichen Finder eintragen können. Darüber hinaus enthalten die Schatzkisten oft auch noch kleine Tauschobjekte (sogenannte „travel bugs“), die von den Schatzjägern als Andenken mitgenommen werden können. Voraussetzung: es wird im Gegenzug ein neues, gleichwertiges Tauschobjekt hinterlegt, damit auch der nächste Finder nicht leer ausgeht!

Mehr dazu erfahren Sie unter:  
[www.hannover.de/geoheimnisse](http://www.hannover.de/geoheimnisse)  
[www.geocaching.com](http://www.geocaching.com)



Leibniz-Denkmal am Opernplatz



Diese Geocaching-Tour ist in Kooperation zwischen der Hannover Marketing und Tourismus GmbH und der Landeshauptstadt Hannover, Bereich Wissenschaftsstadt, entstanden.

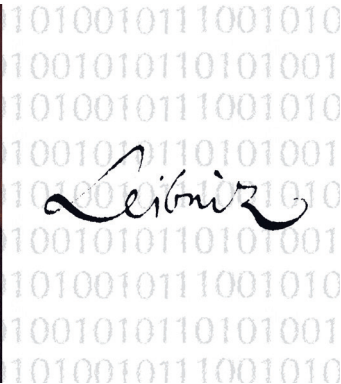
**Impressum**

Herausgeber: Hannover Marketing und Tourismus GmbH, Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover, E-Mail: [info@hannover-marketing.de](mailto:info@hannover-marketing.de), V.i.S.d.P.: Hans Christian Nolte | Redaktion: Sandra Strehlau | Konzeption und Realisation: GeheimPunkt GmbH | Text: [www.con-bt.de](http://www.con-bt.de) | Gestaltung: [www.team-hildebrandt.de](http://www.team-hildebrandt.de) | Fotos: [www.ninaweymann.de](http://www.ninaweymann.de), LHH / China Hopson, Lars Gerhards, Historisches Museum Hannover, Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek | Druck: BWH GmbH | Auflage: 20.000 Exemplare | Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten | Stand: März 2016



AUF DEN SPUREN DES UNIVERSALGELEHRTEN

**LEIBNIZ' GE(O)HEIMNISSE  
 IN DER REGION HANNOVER**



Portrait und Unterschrift von Gottfried Wilhelm Leibniz



Neues Rathaus



Leibniztempel in den Herrenhäuser Gärten

## Leibniz – Ein Universalgenie

Hannover feiert mit dem Leibniz-Jahr 2016 eines der letzten Universalgenies. Weltweit wird des 370. Geburtsjahres und 300. Todestages (14. November 2016) gedacht. 40 Jahre lebte Leibniz in Hannover, doch er reiste auch viel und traf die führenden Köpfe seiner Zeit. Er selbst war Rechtsgelehrter, Philosoph, Mathematiker, Diplomat, Historiker und politischer Berater der frühen Aufklärung in einem. Er beherrschte acht Sprachen, plauderte mit dem russischen Zaren Peter dem Großen über Astronomie und Schifffahrt, überzeugte den Kurfürsten Friedrich III. von Brandenburg, eine Akademie der Wissenschaften in Berlin zu gründen und wurde im Jahr 1700 deren erster Präsident. Der Allround-Gelehrte blieb aber in Hannover sesshaft: Das „Leibnizhaus“, in dem er wohnte, ist heute als Nachbildung in der Altstadt zu bewundern.

Um Gottfried Wilhelm Leibniz auf andere Art zu entdecken und kennenzulernen, haben wir eine Tour entwickelt, bei der detektivischer Spürsinn und ein gutes Allgemeinwissen gefragt sind.

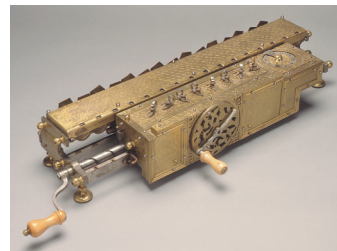
Weitere Informationen rund um das Leibniz-Jahr finden Sie unter: [www.hannover.de/leibniz](http://www.hannover.de/leibniz)

## Und so funktioniert die Schatzsuche:

Alle Touren der „Ge(o)heimnisse der Region Hannover“ sind so aufgebaut, dass sie Ihnen jederzeit Spaß bereiten: ganz gleich, ob Sie unsere Region besuchen und sich nur einmalig auf Spurensuche begeben oder ob Sie hier leben und häufiger Ge(o)heimnisse lüften möchten.

Die Geocaches der Leibniz' Ge(o)heimnisse-Tour sind in der ganzen Stadt zu finden. Den genauen Standort müssen Sie jedoch erst errätseln. Zu jedem Geocache gibt es ein kleines Rätsel rund um Leibniz' Leben und Schaffen. Die Aufgaben finden Sie in den Beschreibungen der Geocaches auf [hannover.de/geoheimnisse](http://hannover.de/geoheimnisse). Die Lösungen verraten Ihnen dann die genauen Koordinaten, an denen es jeweils einen Leibniz Schatz zu heben gibt.

Insgesamt warten 14 Geocaches der Leibniz' Ge(o)heimnis-Tour „Leibniz'sche Ge(o)heimnisse der Region Hannover“ darauf, von Ihnen entdeckt zu werden!



Rechenmaschine von Gottfried Wilhelm Leibniz

## Werden Sie Schatzfinder!

Um „Leibniz' Ge(o)heimnisse der Region Hannover“ zu lüften, brauchen Sie nur wenige Utensilien – dann steht einer unterhaltsamen Schnitzeljagd nichts mehr im Wege. Sie benötigen:

- ein GPS-Gerät oder ein Handy/Smartphone mit GPS-Funktion
- die Daten der Geocaches, die Sie auf [www.hannover.de/geoheimnisse](http://www.hannover.de/geoheimnisse) oder auf [www.geocaching.com](http://www.geocaching.com) finden
- „Spezial-Utensilien“, wie beispielsweise Nadel, Tesafilm oder Taschenlampe, die sich in jedem Haushalt finden lassen; Hinweise auf diese und weitere eventuell zusätzlich benötigte Utensilien finden Sie in der Internetbeschreibung des jeweiligen Caches

Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen, sich für Ihre Schatzsuche mit bequemer Kleidung und festem Schuhwerk zu rüsten. Alle Caches sind jedoch an sicheren Orten versteckt und daher ohne Gefahr zu erreichen – für Schatzfinder jedes Alters. Hinweise zur Schwierigkeitsstufe finden Sie auch in der jeweiligen Cache-Beschreibung im Internet.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken der „Leibniz' Ge(o)heimnisse der Region Hannover“!